EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 42, 16. Oktober 2015
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Auf an die Urne!

Wenn es am kommenden Wochenende um die politische Zukunft der Schweiz und unserer Schulgemeinde geht, haben alle Schweizer Bürger die Möglichkeit, mitzuentscheiden. Und doch schaffen wir kaum 50 %. Welche Ausreden haben diesmal die Nichtwähler?

Vergessen kann man diese Wahlen nicht, nachdem wir täglich mit unzähligen Plakaten an den Strassenrändern und in Inseraten erinnert werden. Seit vier Wochen sind wir im Besitz der Unterlagen. Und Sie haben in der Tat noch die Chance bis Sonntagmorgen um 11.00 Uhr. Selbst wenn Ihnen die Wahlunterlagen abhandengekommen sind, können Sie diese heute bei der Gemeindekanzlei bis 16.00 Uhr ersetzen lassen. Sie benötigen trotz Wahlsonntag den Sonntag nicht. Heute Freitag während der Bürozeiten, am Samstagabend an der Urne im Gemeindehaus oder der Briefkasten beim Gemeindehaus während des ganzen Tages und auch in der Nacht stehen Ihnen zur Verfügung. Heute können Sie die Unterlagen sogar noch in irgendeinen Briefkasten in der Schweiz werfen. Die Gemeinde übernimmt das Porto mit A-Post. Vergessen Sie nicht, die Stimmkarte zu unterschreiben und das neutrale Kuvert zu verwenden. Es kommt in der Tat auf jede Stimme an. Bei Proporzwahlen entscheidet manchmal ein Wahlzettel. Falls es zu kompliziert ist, können Sie sich gerne bei der Gemeindekanzlei beraten lassen. 123 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um ein Nationalratsmandat. Sie kennen bestimmt jemanden. Also, auf an die Urne! Eigentlich ist es ganz einfach und auch das Vorgehen gut beschrieben. Wählen Sie 6 Nationalräte, 2 Ständeräte und 2 Schulbehördenmitglieder. Und Sie dürfen stolz darauf sein, an unserer Demokratie mitgemacht zu haben. Vielen Dank und herzliche Gratulation.

Stephan Tobler,
Gemeindepräsident

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

«Grandioser Einsatz»
M. Roth, LehrerOffice – Roth Soft, Oberstammheim
Lobt das Engagement bei der Realisierung der Notizblöcke.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Küche Wohnraum Bad Möbel
Hechelmann Schreinerei
Schulstrasse 8 . 9322 Egnach
Telefon 071 477 17 12
www.hechelmann.ch

BODEN-HEIZUNG SPÜLEN!
Damit SPAREN Sie KOSTEN & ENERGIE
BOILER ENTKALKUNG!
HAUSTECHNIK EUGSTER AG
Sanitär Heizung Spenglerei Badumbau
071 455 15 55
HEugster.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt
in den Nationalrat
18. Oktober 2015

«Ich wähle Rebecca Hirt, weil die FDP auch Führungskräfte braucht, die sich im sozialen Bereich engagieren.»
Rico Baettig, Unternehmer, Arbon

BILDUNG WIRKT.
rebecca-hirt.ch

FDP
Die Liberalen

LISTE 6.2

GEWERBE THURGAU
Gewerbler wählen!

Hansjörg Brunner
unser neuer Nationalrat

hansjoerg-brunner.ch
2x auf jede Liste

DEGUSTATION
Samstag, 17. Oktober

Häberli® Zentrum

DEGUSTIEREN SIE HÄBERLI'S INDIANER BANANE®

Ein wunderschöner Solitärbaum, mit Früchten die nach Banane, Mango, Ananas und Vanille gleichzeitig schmecken!

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf, Stocken, 9315 Neukirch-Egnach
Telefon 071 474 70 87, www.haeberli-beeren.ch, info@haeberli-beeren.ch

Öffnungszeiten: Mon.-Fr. 8.00-12.00 / 13.30-18.00, Sam. 8.00-16.00 Uhr

Dennis Reichardt
Geschäftsführer,
Mitinhaber Otto Keller AG

«Hansjörg Brunner ist verlässlich, als Kantonsrat politisch erfahren und als Unternehmer geeignet, unsere Interessen in Bern wahrzunehmen. Ich setze ihn deshalb zweimal auf meine Liste.»

2x auf jede Liste

LISTE 6.2

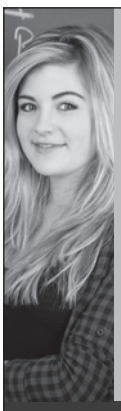
Hansjörg Brunner
unser neuer Nationalrat

Thiele Optik

Kontaktlinsen
Brillen

Alleestrasse 31
8590 Romanshorn

GRATIS 0800 80 27 22



> Nachhilfe
> Prüfungsvorbereitung
> alle Fächer / Stufen
> Eintritt jederzeit

Standorte in: St. Gallen · Wil · Gossau · Heerbrugg · Rapperswil · Herisau · Frauenfeld · Weinfelden · Amriswil · Arbon · Schaffhausen · Chur

IMPULS NACHHILFE ZENTRUM.

Beratung T: 071 364 22 22
www.nachhilfezentrum.ch

SEAT

OHNE FRUST DURCH DEN FROST

Winter-Check für nur Fr. 49.–

TECHNOLOGY TO ENJOY

Der Check umfasst Kontrollen
- im Innenraum
- im Motorraum
- der Fahrzeug-Unterseite
- der Bereifung
- der Karosserie

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.

Aktionslaufzeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015.

autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30
www.autoviva.ch

1. Mannschaft siegt gegen Steckborn

Das zweitletzte Heimspiel der Vorrunde konnte am Samstagabend mit 5:3 gewonnen werden.

Kaum hatte das Spiel begonnen, traf Yannick Stacher zum 1:0. Nach 6 Minuten stand es bereits 2:0 für den FCNE. Michael Würth wurde von Stefan Breitenmoser perfekt bedient und traf aus ca. 16 Metern. Danach liess der FCNE massiv nach und überliess dem Gegner das Spieldiktat. Innerhalb von 10 Minuten konnten die Gäste ausgleichen. Mit einem für den FCNE enttäuschenden 2:2 ging es dann in die Pause.

Trainer Botticini nahm in der Pause zwei Wechsel vor, welche wieder neuen Schwung in die Partie bringen sollten. Die Mannschaft war nach dem Anpfiff zur 2. Halbzeit wieder voll da und erwischte denselben tollen Start wie zu Beginn der Partie. Dank eines Doppelschlags in der 50. und 51. Minute führte man wieder mit 2 Toren. Beide Tore erzielte Michael Würth und feierte somit einen Hattrick. Der FC Steckborn kam durch einen Freistoss nochmal auf 4:3 heran, jedoch machte das Heimteam in der 80. Minute alles klar. Marco Eberle köpfelte nach einem Eckball zum entscheidenden 5:3-Endresultat ein.

Der FCNE hält mit diesen 3 Punkten den Kontakt zur Spitze. Nächste Woche kommt es gleich zum wichtigen Duell gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Frauenfeld. Am Samstag, 17. Oktober 2015, um 17.00 Uhr geht es in Frauenfeld um die Wurst.

Matchball-Sponsor
Wir bedanken uns herzlich bei der Brauerei Schützengarten AG – www.schuetzengarten.ch. ●

Stefan Leuenberger,
Pressechef FC Neukirch-Egnach

The History of Music

Die Stadtmusik lädt zu ihren traditionellen Unterhaltungskonzerten ein.

Unter der musikalischen Leitung von Thomas Gmünder präsentieren die Stadt- und Jugendmusik Arbon am Samstag und Sonntag, 17./18. Oktober, ihre Unterhaltungskonzerte im Seeparksaal. Unter dem Motto «The History of Music» wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Stadtmusik wird die Konzerte mit einem traditionellen Konzertmarsch eröffnen. Es folgen zwei anspruchsvolle Werke. In «Return to Ithaca» werden Stationen der zehn Jahre dauernden Irrfahrten des Odysseus, des tapferen Königs von Ithaca, beschrieben, und mit «At World's End» ertönt die Filmmusik aus der Trilogie Fluch der Karibik. Anschliessend wird die Jugendmusik ebenfalls einige Kostproben ihres Könnens geben. Im zweiten Teil wird wiederum die Stadtmusik mit Swing- und Filmmelodien das Publikum begeistern. Ein Höhepunkt wird sicher das Trompetensolo aus dem Film «Il Triello» von Ennio Morricone, interpretiert von Jozsef Luczek sein. Zum Abschluss wird dann ein Querschnitt der schönsten Melodien des unvergesslichen Udo Jürgens das Programm beenden. Das Samstagkonzert findet um 20 Uhr statt. Ab 18 Uhr wird für alle Konzertbesucher ein Apéro riche mit musikalischer Umrahmung serviert. Saalöffnung ist bereits um 18.30 Uhr mit Festwirtschaft. Nach dem Konzert ist die Bar geöffnet. Beim zweiten Konzert am Sonntag ist um 13.15 Uhr Saalöffnung, und das Konzert beginnt um 14 Uhr. Natürlich gibt es an beiden Tagen eine reichhaltige Tombola mit attraktiven Preisen und Nietenverlosung. Der Eintritt ist an beiden Konzerten gratis, es gibt eine Kollekte. ●

Jörg Schnelli

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Samstag, 10. Oktober 2015, feierte **Maria Stacher-Steinmann** aus Neukirch ihren **91. Geburtstag.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 18. Oktober
9.45 Uhr Gottesdienst, Iris Hug (Vertretung)
Fahrdienst: Uschi Staub, Tel. 071 477 25 18
19.00 Uhr Godi Amriswil
Fahrdienst: 18.30 Uhr, KGH, Diakon M. Hüberli

Freitag, 23. Oktober
20.00 Uhr Kinoabend im Kirchgemeindehaus. Film: «Wir kaufen einen Zoo». Der Film dauert ca. 2 Stunden, es gibt eine Pause. Er eignet sich bereits für Jugendliche ab ca. 12 Jahren.

Ferienvertretung Pfarramt
Bis zum 19. Oktober sind Pfrn. Simone Dors und Pfr. Gerrit Saamer in den Ferien.
Die Vertretung hat das Pfarramt Horn, Tel. 071 841 17 64.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 18. Oktober, Gallusfest
9.15 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des St. Gallus-Chors. Jahrzeit von Frieda, Klara und Otto Zeller

Donnerstag, 22. Oktober
9.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle Steinebrunn

Freitag, 23. Oktober
19.00 Uhr Eucharistiefeier, Jahrzeit von Claudia Koch

FDP
Die Liberalen

Rebecca Hirt
in den Nationalrat
18. Oktober 2015

«Ich wähle Rebecca Hirt, weil sie auf Konsens setzt und Durchsetzungsvermögen mit fachlicher Kompetenz vereint.»
Hansueli Schefer, Unternehmer, Dozwil

BILDUNG WIRKT.
rebecca-hirt.ch

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Gastgewerbe

Bei der Gemeindekanzlei Egnach ist folgendes Gesuch um regelmässige Verlängerungen eingereicht worden:

- Perla Bar, Bahnhofstrasse 31, 9322 Egnach
- Dienstag – Donnerstag und Sonntag bis 01.00 Uhr
  Freitag und Samstag bis 02.00 Uhr
- Gesuchsteller: René Schnyder, Rorschacherstrasse 10, 9323 Steinach
- Akteneinsicht auf der Gemeindekanzlei Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach
- Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Egnach einzureichen.
- Auflagefrist: 19. Oktober – 9. November 2015

Gemeindekanzlei Egnach

Der Check umfasst Kontrollen
- im Innenraum
- im Motorraum
- der Fahrzeug-Unterseite
- der Bereifung
- der Karosserie

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Zusatzpaketen.

Aktionslaufzeit vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015.

Das Auto.

autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30
8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30
www.autoviva.ch

feuerWEHR
fürenand. mitenand.

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per 1. Januar 2016 neue Kameradinnen und Kameraden.

Gerne laden wir Sie am Mittwoch, 4. November, um 19.30 Uhr zum Infoabend im Feuerwehr-Depot Egnach ein.

Wir bieten: Eine spannende und interessante Ausbildung in einer modernen Feuerwehr und eine gute Kameradschaft.

Wir erwarten: Die Bereitschaft, aktiv in unserer Feuerwehr mitzumachen und einen Teil Ihrer Freizeit für die öffentliche Sicherheit einzusetzen.

Auskünfte: Melden Sie sich bis zum 4. November beim Feuerwehrkommando Egnach, Christian Feuz, Bahnhofstr. 12a, 9315 Winden, Tel. 071 477 14 51, Mobile 079 650 76 62, christian-feuz@bluewin.ch

Loki – wenn dich der Lesehunger packt.

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Persönliche Momente festhalten
Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Wahlen nicht verpassen

Am kommenden Wochenende, 17./18. Oktober 2015, finden die Erneuerungswahlen des National- und Ständerats sowie Ergänzungswahlen in die Schulbehörde Egnach statt. Leisten Sie einen Beitrag für eine gute Stimmbeteiligung. Der Gemeinderat dankt Ihnen.

Brieflich Wählende müssen darauf achten, dass die Unterlagen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Abstimmungssonntag um 11.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei Egnach eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unbedingt unterschrieben sein. Die Wahlzettel sind in das beigelegte A6-Lochkuvert oder einen anderen neutralen Briefumschlag zu legen. Das Kuvert muss verschlossen werden. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht noch heute Freitag, 16. Oktober, im Gemeindehaus während der offiziellen Büroöffnungszeiten die Wahlurne bereit. Sie befindet sich beim Schalter der Einwohnerdienste im Parterre des Gemeindehauses. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Kuvert mit den Wahlzetteln sind persönlich abzugeben. Sollte Ihr Wahlmaterial unvollständig sein, können Sie das Fehlende bei den Einwohnerdiensten beziehen.

Unterflurcontainer – Leserbrief

Im Loki vom 2. Oktober 2015 wurde aufgrund der öffentlichen Orientierungsversammlung ein Leserbrief zum Thema Unterflurcontainer (UFC) abgedruckt. Der Schreibende verlangte vom Gemeinderat Antworten auf die gestellten Fragen. Die öffentliche Orientierungsversammlung war eine Vororientierung. Im November wird ein öffentliches Bekanntmachungsverfahren für das neue Konzept mit einem entsprechendem Bericht publiziert. Darin werden nicht nur die im Leserbrief gestellten Fragen, sondern auch Fragen aus der Orientierungsversammlung aufgenommen und beantwortet. Der Gemeinderat ersucht um etwas Geduld.

Zonenplanänderung Schilfweg

Zonenplanänderungen unterstehen stets steigenden Anforderungen. Dies ist ein Ergebnis über das neue Raumplanungsgesetz. Der Gemeinderat sieht in einer Umzonung einer Teilfläche am Schilfweg von W1 in W2 Sinn. Eine höhere Verdichtung ist möglich. Der Gemeinderat hat deshalb dem Antrag der Grundeigentümer für eine Zonenplanänderung von jetzt W1- in die W2-Zone zugestimmt. Die Zonenplanänderung Schilfweg wird während 20 Tagen, vom 22. Oktober bis 12. November 2015, öffentlich aufgelegt. Die Zonenplanänderung ist abschliessend aufgrund neuer Vorschriften durch die Stimmbürgerschaft zu genehmigen. Der Gemeinderat legt die Zonenplanänderung der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2016 zur Genehmigung vor.

Weiter hat der Gemeinderat:

- Das Patent für eine gastgewerbliche Tätigkeit zur Führung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank an Roman Sturzenegger, wohnhaft in Urnäsch, für das Restaurant Traube Neukirch-Egnach per 7. Oktober 2015 erteilt. Der Gemeinderat wünscht dem neuen Patentinhaber viel Erfolg.
- Steves Mahungu Eguge aus Neukirch-Egnach in die Integrationskommission gewählt. Der Gemeinderat bedankt sich bei Steves Mahungu Eguge für die Mitarbeit in der Kommission und wünscht ihm viel Freude an der Aufgabe.

Der Gemeinderat hat zur Kenntnis genommen:

- Von den Rapporten der Securitas-Patrouille See während der Zeit vom 18. bis 26. September 2015 – ohne besondere Ereignisse.
- Die Kontrollen der Securitas werden per 30. September 2015 über den Winter eingestellt.
- Von der Verkehrsanordnung des Departementes für Bau und Umwelt Kenntnis genommen. Lastwagenfahrverbot auf den folgenden Strassen und Wegen: Steinebrunn–Stickelholz Parz. 138; Erdhausen–Langgreut Parz. 328; Wiedehorn–Fetzisloh Parz. 981; Fetzisloh–Ringenzeichen Parz. 1208; Burkartshaus–Burkartsulishaus Parz. 1290; Brunnenhalden Parz. 1268; Gristenbühl–Kuglersgreut Parz. 610; Kuglersgreut–Siebeneichen Parz. 1309/1652; Waldershaus–Birmoos Parz. 1313
- Vom Schreiben des Departements für Bau und Umwelt – Information Teilrevision Kantonaler Richtplan – Stand nach den ersten Gemeindegesprächen und weiteres Vorgehen.
- Von der Information der Staatskanzlei – Sozialhilfeausgaben stabil, Nettokosten der Gemeinden steigen an. ●

Gemeinderat Egnach

Schlussspurt

Ab sofort

mind. 30% Rabatt auf alles

auch auf alle Winter- und Gore-Tex-Schuhe.

Schauen Sie vorbei – es lohnt sich.

Haberer
Alleestrasse 39, Romanshorn

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Mein Heimatland – Tibet

Die Kommission für Integration freut sich, alle interessierten Egnacherinnen und Egnacher zum Referat von Jayamg Yarebuta einzuladen.
Jayamg Yarebuta wird uns über ihre Heimat erzählen.

Der Vortrag findet am Montag, 26. Oktober 2015 statt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in lockerer Gesprächsrunde gegenseitig Fragen zu stellen. Es wäre schön, wenn ein Austausch zwischen den Migranten und weiteren Besuchern stattfinden kann. Diese Begegnungsrunde und auch die folgenden finden jeweils im Schulungsraum der Mehrzweckhalle statt und beginnen um 19.00 Uhr.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Weitere Vortragstermine:
Montag, 25. Januar 2016: «Kongo»,
Steven Mahungu

Kommission für Integration

Loki – die feine Art zu lesen.

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Baugesuch
Öffentliche Auflage
16. Oktober 2015 bis 5. November 2015

Bauherr/Grundeigentümer:
Investa Finanz AG, Rudwies 9, 9322 Egnach
Bauvorhaben:
Anbau Lager-/Abstellraum, Parz. Nr. 894
Bahnhofstrasse 9, 9322 Egnach

Die Pläne liegen bei der Bauverwaltung Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 16. Oktober 2015 / Bauverwaltung

SANDRA E.
PFIFFNER GmbH
Hauptstrasse 13
8580 Sommeri
Tel. 071 648 20 89

Umzüge & Transporte
Entsorgungen
Haus- u. Wohnungsräumungen
Reinigungen
www.pfiffner-umzuege.ch

Wir vermieten auf dem Areal der Thurella AG, Bahnhofstrasse 2–5, Egnach, verschiedene Räumlichkeiten zur Verwendung als **Lager/Werkstatt/Bastelraum/Büro** sowie **Abstellplätze** zu günstigen Preisen. Bei Interesse erreichen Sie uns unter 071 466 48 80 oder info@thurella.ch.

Thurella AG, Egnach

thurella

Mehrsprachigkeit in der Schule

Viele Kinder wachsen heute mehrsprachig auf – aktuelle Flüchtlingsbewegungen dürften deren Anteil in Schulen und Kindergärten noch erhöhen. Am Freitag, 16. Oktober, diskutieren Expertinnen und Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über Herausforderungen und neue Wege bei der Sprachförderung. Die Veranstaltung wird von der Internationalen Bodensee-Hochschule gefördert.

Das Institut Bildung und Gesellschaft der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) und das Zentrum für Mehrsprachigkeit der Universität Konstanz veranstalten am Freitag, 16. Oktober, die Fachtagung «Mehrsprachigkeit in Kindergarten und Schule: neue Herausforderungen und neue Wege». Beide Hochschulen sind Mitglied der Internationalen Bodensee-Hochschule IBH, die das Projekt finanziell unterstützt.

Innovative Sprachförderung

Bereits heute haben viele Kinder einen Migrationshintergrund – in Baden-Württemberg ein Fünftel. Ähnlich ist das Bild in der Schweiz. Diese Tatsache erfordert Anpassungen im Unterricht, im Bildungssystem und in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften. Die Referierenden geben innovative Vorschläge, um die Mehrsprachigkeit in Kindergärten, Klassen- und Lehrerzimmern zu fördern. Im Fokus um die diskriminierungsfreie Sprachförderung stehen mehrsprachige Kinder und Jugendliche sowie das heterogene Lehrpersonal. Die Tagung will insbesondere auch auf lokale Bildungskontexte eingehen.

Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit

Die Fachtagung ist Auftakt zum Projekt «Mehrsprachigkeit in Kita und Schule». In den kommenden zwei Jahren werden Daten zum Wortschatz und den Leseleistungen von mehrsprachigen und speziell italienisch-deutschen Kindern in Konstanz und Umgebung erhoben. Zudem sollen das pädagogische Personal befragt und eine Weiterbildung, in die die Ergebnisse einfliessen, entwickelt werden.

Prof. Dr. Doris Edelmann von der PHSG referiert über «Lehrkräfte mit Migrationshintergrund – ein Potenzial für Mehrsprachigkeit?» Dem Thema «Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit und Bildungsgerechtigkeit» widmet sich Prof Dr. Inci Dirim von der Universität Wien. Prof. Dr. Steffi Sachse von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie Nora Budde von der Universität Ulm stellen ihre Ergebnisse über die «frühe alltagsintegrierte Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern» vor.

Die ganztätige Veranstaltung ist öffentlich und beginnt um 9 Uhr im Hotel «Haus St. Elisabeth» in Allensbach-Hegne nahe Konstanz. Weitere Referierende und Anmeldung auf: www.bodenseehochschule.org/veranstaltungen. ●

IBH verbindet 30 Hochschulen in vier Ländern
Die Internationale Bodensee-Hochschule IBH ist der grösste hochschulartenübergreifende Verbund Europas. Die 30 Mitgliedshochschulen in den vier Ländern Deutschland, Liechtenstein, Österreich und Schweiz bilden ein aktives Netzwerk und nutzen Synergien zum gemeinsamen Vorteil, indem sich Hochschulen, Forschende, Lehrende und Studierende vernetzen sowie Wissen und Ressourcen austauschen. Die IBH will damit einen Beitrag zu relevanten Themen in der Bodenseeregion leisten.

Internationale Bodensee-Hochschule IBH

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Everest – der gefährlichste Ort der Welt

Freitag, 16. Oktober, und Samstag, 24. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Baltasar Kormákur, mit Jason Clarke, Josh Brolin, Keira Knightley, Jake Gyllenhaal
Italien 2015 | Deutsch | ab 14 Jahren | 118 Min.

Youth – ewige Jugend

Samstag, 17. Oktober, und Donnerstag, 22. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Paolo Sorrentino, mit Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz, Paul Dano und Jane Fonda
Italien 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 14 Jahren | 118 Min.

Schellen-Ursli – der Schweizer Bilderbuchklassiker kommt ins Kino!

Sonntag, 18. Oktober, und Sonntag, 1. November, jeweils um 15.00 Uhr; von Xavier Koller, mit Jonas Hartmann, Marcus Signer, Tonia Maria Zindel, Leonardo Nigro
Schweiz 2015 | Dialekt | ab 6 (8) Jahren | 100 Min.

Ich und Kaminski – der Biograf und sein Opfer

Dienstag, 20. Oktober, und Mittwoch, 28. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Wolfgang Becker, mit Daniel Brühl und Jesper Christensen
Deutschland 2014 | Deutsch | ab 12 Jahren | 123 Min.

Wild Women - Gentle Beasts

Mittwoch, 21. Oktober, um 20.15 Uhr; von Anka Schmid, Dokumentation mit Namayca Bauer, Carmen Zander, Nadezhda und Aliya Takshantova, Anosa Kouta
Schweiz 2015 | Originalversion, d/f-Untertitel | ab 12 Jahren | 96 Min.

Der Staat gegen Fritz Bauer – Gerechtigkeit gegen alle Widerstände

Freitag, 23. Oktober, und Samstag, 31. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr, Dienstag, 3. November, um 15.00 Uhr; von Lars Kraume, mit Burghart Klaussner, Ronald Zehrfeld
Deutschland 2015 | Deutsch | ab 12 Jahren | 105 Min.

10 Milliarden – wie werden wir alle satt

Dienstag, 27. Oktober, und Mittwoch, 4. November, jeweils um 20.15 Uhr; von Valentin Thurn
Dokumentation | Schweiz 2015 | Deutsch und diverse Sprachen mit d-Untertitel | keine Altersbeschränkung | 107 Min.

Demnächst im Kino Roxy

45 Years – die Komplexität der Liebe
Freitag, 30. Oktober, um 20.15 Uhr

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Gemeinderat rechnet mit Vorschlag

Für 2016 legt der Gemeinderat Egnach ein Budget mit einem Ertragsüberschuss von 102'400 Franken bei gleichem Steuerfuss vor. Vor drei Jahren wurde der Steuerfuss auf 57% gesenkt. Aufgrund der anstehenden Projekte mit hohen Investitionen kann der Steuerfuss im Moment nicht weiter gesenkt werden. Die Investitionsrechnung rechnet mit Nettoinvestitionen von hohen 4,81 Mio. Franken. Der Finanzplan 2017 – 2021 sieht weitere Investitionen vor. Enthalten ist auch die bereits bewilligte Projektierung der Sporthalle.

Die Gemeinde Egnach steht trotz hoher Investitionen finanziell auf gesunden Beinen. Bei einem Eigenkapital von 2 Mio. Franken und Rückstellungen von nochmals rund 2,7 Mio. Franken für die Sporthalle sieht der Gemeinderat zuversichtlich in die Zukunft. Die Steuern fliessen im laufenden Jahr leicht über dem Budget. Die Ausgaben liegen dank guter Disziplin von Gemeinderat und Verwaltung auf Budgetniveau.

Der Gemeinderat konnte dank sorgfältiger Prüfung der einzelnen Aufwandpositionen das Kostenwachstum bei den Personal- und direkt beeinflussbaren Sachkosten begrenzen. In den Bereichen Soziale Wohlfahrt müssen 57'000 Franken und für den öffentlichen Verkehr 90'000 Franken mehr budgetiert werden. 100'000 Franken höher gegenüber dem Vorjahr sind auch die Abschreibungen eingesetzt. Im Bereich Sport wird der Unterhalt des neuen Sportplatzes aufgenommen.

Das Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss von 102'400 Franken entspricht den Zielsetzungen. Die Bruttoinvestitionen liegen bei hohen 5,19 Mio., die Nettoinvestitionen dann noch bei 4,81 Mio. Die Wasser- und Entwässerungsleitungen sowie die Schiffbarmachung der Häfen, welche alle über Spezialfinanzierungen finanziert werden müssen, betragen zusammen rund die Hälfte. Die andere Hälfte muss über Steuern verzinst und amortisiert werden. Darin enthalten ist auch eine weitere Tranche zur Sanierung der Mehrzweckhalle Rietzelg. Über den Kredit für eine neue Sporthalle muss 2016 durch die Stimmbürgerschaft noch entschieden werden. Während der Selbstfinanzierungsgrad wegen der hohen Investitionen bei tiefen 25,5 % liegt, kann noch immer ein Nettozinsüberschuss ausgewiesen werden. In Anbetracht des Umfeldes und des heute noch bestehenden Nettozinsüberschusses lassen sich die Investitionen verantworten.

Strassensanierungsprojekte sind mit 940'000 Franken, Wasserversorgung mit 1,5 Mio. Franken und Entwässerungsleitungen mit 656'000 Franken geplant. Die Sanierungsarbeiten an der Rietzelghalle werden weitergeführt. Hiefür sind 445'000 Franken eingesetzt. Mittelfristig plant der Gemeinderat auch die Sanierung des Gemeindehauses. Dieses ist vor über 30 Jahren zum letzten Mal saniert worden. Hier müssen insbesondere energetisch und akustisch neue Lösungen gesucht werden. In einigen Abteilungen herrscht akuter Platzmangel. Für die Planung der Sanierung wurden 36'800 Franken eingesetzt. Ebenfalls in die Jahre gekommen ist die Tierkörpersammelstelle Ladreute TKS. Das Veterinäramt, aber auch ökologische Missstände mahnen zur Neukonzipierung. Die Planung für einen Neubau wurde angegangen.

Für die kombinierte Nutzung der Mehrzweckanlage Rietzelg im Sommer und für den Werkhof im Winter ist die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges für 130'000 Franken vorgesehen. Die Schiffbarmachung der Häfen steht 2016 an. Die notwendigen 170'000 Franken werden durch Hafengebühren finanziert.

Grundlage für die Berechnung der Steuern 2016 ist das Steuersoll vom Juli 2015. Die Steuerkraft wird 2016 leicht ansteigen und trotzdem unter dem kantonalen Durchschnitt liegen. Der Steuerertrag bei den natürlichen Personen darf vor allem auch wegen des Bezugs von neuen Wohnungen in Egnach mit 4,8 % höher erwartet werden. Die Erträge aus den früheren Jahren haben sich 2015 tendenziell weiter nach unten entwickelt, dagegen sind die Spezialsteuern wie Grundstückgewinnsteuern und Liegenschaftensteuer stabil. Mit 57 % Gemeindesteuern liegt die Gemeinde Egnach trotz unterdurchschnittlicher Steuerkraft leicht unter dem kantonalen Durchschnitt von 59 %.

Der angepassten Investitionsplanung können die konkreten Projekte für die nächsten Jahre entnommen werden. Von wesentlicher Bedeutung ist die angepasste Sportraumplanung, Sanierung Mehrzweckhalle Rietzelg, Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen sowie der nach wie vor aufwendige Unterhalt der Gemeindestrassen. Der Gemeinderat ist überzeugt, ein realistisches, zweckmässiges und zukunftgerichtetes Budget 2016 vorzulegen. ●

Gemeinderat Egnach

Leserbrief

Schulwahlen 18. Oktober 2015

Eine Schule zu führen, die zur Erfüllung ihres pädagogischen Auftrags mit einem Budget von 10 Millionen Franken arbeitet, ist eine in jeder Hinsicht anspruchsvolle Aufgabe. Es ist wichtig, dass wir in der Volksschulgemeinde vorwärts gehen und sie weiterentwickeln. Wir haben das Glück, dass sich mit Markus Aeschlimannn und Pius Wirth zwei starke Persönlichkeiten für diese Aufgabe zur Verfügung stellen. Wir kennen die Beiden gut und es fällt uns leicht, ihnen diese Aufgabe vertrauensvoll in die Hände zu legen. Sie haben einen soliden persönlichen und beruflichen Leistungsausweis und sind voll motiviert. Wir sind sicher, sie werden ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen verantwortungsvoll einsetzen.

Susanne und Hansjörg Häberli, Tanja und Ivan Pfändler, Schochenhaus/Neukirch

Aus der Schulbehörde

Zukunftskonferenz Schulstandorte

«Dezentrale Schulstandorte Primar – wie weiter?» Zu dieser Veranstaltung sind alle Bewohnerinnen und Bewohner der Schulgemeinde herzlich eingeladen. Reservieren Sie sich jetzt schon den Samstagmorgen, 28. November 2015, 9.00–14.00 Uhr. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.schulenegnach.ch.

Ausgangslage

Die Volksschulgemeinde Egnach ist konfrontiert mit sinkenden Schülerzahlen in den Einzugsgebieten der Schulhäuser Neukirch und Ringenzeichen. Insbesondere in den Einzugsgebieten des Schulhauses Steinebrunn wachsen die Schülerzahlen. Vor diesem Hintergrund hat die Volksschulbehörde beschlossen, den Schulstandort Ringenzeichen zu schliessen. Darauf hat sich in der Bevölkerung Widerstand formiert. Aufgrund des Ergebnisses einer Meinungsumfrage verzichtete die Volksschulbehörde auf die Schliessung des Schulstandortes Ringenzeichen. Eine Gruppe von engagierten Eltern wehrte sich in der Folge gegen die angekündigten Umteilungen von Schülerinnen und Schülern.

Gemeinsam in die Zukunft blicken

Die Schulbehörde hat sich zum Ziel gesetzt, eine Strategie für den Umgang mit dezentralen Schulstandorten für die nächsten 5 bis 10 Jahre zu entwickeln. Dabei ist auf die Umteilung von Kindern möglichst zu verzichten.

Der Schulbehörde ist es wichtig, die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung in Bezug auf die Schulstandorte Primar zu kennen und in die Strategieentwicklung miteinzubeziehen. Zudem soll der Blick auf die Gesamtsituation gefördert und das Vertrauen gestärkt werden.

Zur Vor- und späteren Nachbereitung der öffentlichen Zukunftskonferenz hat die Schulbehörde eine Gruppe von Personen eingeladen, die verschiedene Organisationen, Interessen und Perspektiven vertreten. Die Gruppe hat sich am 22. September 2015 zu einer ersten Sitzung getroffen.

Die Zukunftskonferenz wird professionell und unter Anwendung bewährter Workshop-Methoden moderiert.

Einladung und Anmeldung

Alle sind herzlich zur Zukunftskonferenz eingeladen. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 18. November 2015 erforderlich. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website: www.schulenegnach.ch. Wir freuen uns auf Sie. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Chum und lueg – Infoabend der OASE-Tagesstätte

In der OASE-Tagesstätte Romanshorn für Menschen mit Demenz findet am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr ein Informationsabend im Konsumhof 3 statt (ohne Voranmeldung).

Die Entscheidung, einen Patienten in einer Tagesstätte anzumelden, will fundiert getroffen werden.

Wir geben Ihnen gerne Hintergrundinformationen wie z.B. Tagesstätte für Demenzkranke – warum? Wer sind wir, was wollen wir? Wie sieht ein Tagesablauf aus? Was kostet ein Betreuungstag? ect.

Die Tagesstätteleiterin M. Ebeling und ihr Team beantworten gerne Ihre persönlichen Fragen. ●

Beatrice Hengartner

Zugluft verringern

Wenn es «zieht», frösteln die Hausbewohner trotz glühender Heizkörper, und viel Heizenergie entweicht durch undichte Türen und Fenster.

Holzrahmen dehnen sich bei Wärme aus und schrumpfen wieder bei Kälte. So entstehen Ritzen und Fugen zwischen Fenster und Rahmen. Tür- und Fensterdichtungen aus Kunststoff werden mit den Jahren zudem porös – dann weht ständig ein kalter Lufthauch durch die Wohnung. Das schadet der Gesundheit und obendrein der Haushaltskasse, weil im wahrsten Sinne des Wortes zum Fenster hinaus geheizt wird …

Türen und Fenster abdichten

Gut dämmende, neue Fenster einzubauen, ist die energieeffizienteste Lösung des Pro-blems. Denn modernes Fensterglas und neumodische Rahmenkonstruktionen dämmen viel besser als ältere Bauteile. Wer weniger Geld investieren möchte, kann auch durch kleinere Abdichtungsmassnahmen die Wärmeverluste senken: Mit Schaumdichtungsbändern oder selbstklebenden Dichtungsprofilen, die im Baumarkt erhältlich sind, können Sie Ritzen auffüllen. Lippenprofile dichten besonders gut. Das funktioniert am besten, wenn die Ritzen nicht breiter sind als gut drei Millimeter. Sind die Fugen unterschiedlich breit, können Sie mit eingespritzter Dichtmasse nachhelfen. Langlebige Gummidichtungen eignen sich auch für grössere Spalten, Hohlprofil-Gummidichtungen sind besonders wetterfest. ●

Energie-Tipp

Hotel Mythen – Herbstlager der Pfadi Seesturm Neukirch-Egnach

Am Samstag, 3. Oktober 2015, trafen wir uns am Morgen am Bahnhof in Neukirch, um gemeinsam unsere Reise ins Hotel Mythen anzutreten, in welchem wir eine Woche Ferien gewonnen haben. Auch dabei waren die Wölfe aus Bischofszell und Waldkirch, welche ebenfalls ein Einladungsschreiben des Hoteldirektors Meinrad Inglin bekommen hatten. So machte man sich also auf die Reise nach Rickenbach SZ.

Im Hotel angekommen, richtete man sich ein, bemerkte aber schnell, dass in diesem Hotel einiges schiefläuft. So war beim ersten Abendessen kein Besteck vorhanden und wir mussten von Hand unsere Spaghetti geniessen. Kurz nachdem wir zu Bett gegangen waren, wurden wir bereits wieder aus dem Schlaf gerissen: Der Hoteldirektor wurde kaltblütig ermordet! Es lag nun an uns, den Mörder ausfindig zu machen. So kam es über die Woche verteilt zu verschiedensten Highlights, wie die Tageswanderung mit Besuch der Kantonspolizei Schwyz, bei der wir hilfreiche Tipps im Kampf gegen den Mörder sammeln konnten. Auch wurden wir eines Tages aus dem Hotel evakuiert und mussten uns unser Essen bei einem Geländespiel erspielen. Ein weiteres Highlight war der Besuch des Hallenbads in Brunnen, wo wir den Mörder vermutet hatten. Er stellte sich danach aber als netter Geselle und Besitzer des Hallenbads heraus, der uns einen Eintritt in sein Reich gestattete.

Die Verdächtigenliste war lang, so kamen unter anderem der Sohn des Hoteldirektors, der Gärtner, das Küchenteam und der Golflehrer als potenzielle Mörder infrage. Am Schluss kam es zur Gerichtsverhandlung zwischen dem Sohn des Hoteldirektors und dem Gärtner, bei der genügend Beweise gegen den Gärtner Willy zusammengetragen werden konnten. So wurde der Mörder überführt und der Polizei übergeben. Der neue Hoteldirektor Albrecht Inglin spendierte uns danach einen ausgelassenen Abschlussabend mit Dinner und anschliessender Disco. Am nächsten Morgen konnten wir dann beruhigt abreisen und die Heimreise antreten.

Wir durften mit 43 Teilnehmern eine spannende und erlebnisreiche Woche in der Mythenregion erleben. Der Dank gilt den Eltern und allen, die diese Woche ermöglicht haben. ●

Üses Bescht, die Wolfsstufenleiter

Kinoabend im Kirchgemeindehaus Egnach

… denn manchmal kann sich die Antwort auf eine wichtige Lebensfrage ja in einem Kinofilm verstecken …

Wir laden alle Filmfreunde am Freitag, 23. Oktober, ab 20.00 Uhr – egal ob jung oder alt – herzlich ein, in geselliger Runde den Film «Wir kaufen einen Zoo» zu erleben.

Nach dem tragischen Tod seiner Frau will der Journalist Benjamin Mee (Matt Damon) einen Neuanfang machen. Die Suche nach einem neuen Zuhause für sich und seine beiden Kinder gestaltet sich schwieriger als zunächst angenommen, doch dann findet er das perfekte Domizil: einen heruntergekommenen Zoo mit exotischen Tieren. Bis zur Neueröffnung muss Benjamin allerdings noch etliche Hindernisse – und auch die eigenen Zweifel – aus dem Weg räumen. Dabei steht ihm die sympathische Tierpflegerin Kelly Foster (Scarlett Johansson) zur Seite, und mit der Hilfe des gesamten Teams eröffnet sich für Benjamin und seine Kinder eine neue Zukunft …

Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit und wurde vom renommierten Filmemacher Cameron Crowe in Szene gesetzt.

Für die richtige Kinoatmosphäre halten wir Getränke, Snacks und Popcorn für Sie bereit. Der Film dauert ca. 2 Stunden, es gibt eine Pause. Er eignet sich auch für Jugendliche ab ca. 12 Jahren. Der Eintritt ist frei. ●

Evang. Kirchgemeinde Egnach

Amtsblatt vom 9. Oktober 2015

Handänderungen von Grundstücken, Grundbuchkreis Arbon

– 22. September 2015, Egnach, Grundstück Nr. S299, 5-Zimmer-Wohnung, Hafenstrasse 2, 120/1000 StWE; Veräusserer pluris immobilien ag, St. Gallen, erworben am 14.6.2012; Erwerber Scheidegger Sandra, Neukirch (Egnach).

– 24. September 2015, Egnach, Grundstück Nr. 3030, 661m², Land, Am Wilerbach 14a, Wohnhaus; Veräusserer Welti-Häusler Regula, Egnach, erworben am 6.2.2003; Erwerber Hofer-Schoop Daniel und Rita, Horn. ●

Amtsblatt Thurgau

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

16. Oktober bis 1. November 2015

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Mobile 076 220 14 40.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Samariterkurs: 19./20./22. und 29. Oktober 2015 in der Rietzelg. Anmeldung unter www.samariter-neukirch.ch.

VRTL-Rückenturnen: Wir turnen wieder ab dem 20. Oktober. Dienstags, 18.00–19.00 Uhr, Turnhalle Egnach. Donnerstags, 19.15–20.15 Uhr, Alte Turnhalle Neukirch. Kosten 8 Lektionen CHF 80.– (Qualitop-anerkannt). Informationen unter www.rückenturnen.ch oder E-Mail an stefanie.stacher@gmail.com.

Spiel und Jass macht Spass! Freitag, 23. Oktober, 14.00–17.00 Uhr: Wir treffen uns zum Spielnachmittag im Alterswohnheim Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 25. Oktober: Fuchsjagd Finish. Besammlung Unteregg, Bischofszell. Verschiebedatum: 8. und 22. November.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Montag, 26. Oktober, 20 Uhr: Herbstversammlung. Pizzeria Rossini, Neukirch.

Samariterverein Neukirch-Egnach: Dienstag, 27. Oktober, 20.00 Uhr: Vereinsübung «Alles à jour». In der Rietzelg.

Orgelkonzert: 50 Jahre Orgeljubiläum, Sonntag, 1. November, um 17 Uhr, Ref. Kirche Neukirch-Egnach. Daniel Stöckli (Violine und Orgel) und Alexandre Jaques (Orgel) spielen Werke von Rheinberger, Walther, Bach, Schneeberger und Dubois.

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Egnach

Erscheinen
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten bis Dienstag, 9.00 Uhr, Todesanzeigen bis Mittwoch, 10.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

FDP
Die Liberalen

Ganz nahe bei Ihnen – Aus Liebe zur Schweiz
Schlussspurt am 13.10.2015, frühmorgens

LISTE 6

Hermann Hess
Hansjörg Brunner
Kaspar Schläpfer
Christian Neuweiler
Rebecca Hirt
Tanja Kroha

Jetzt kommt es auf Ihre Stimme an. FDP.Die Liberalen wählen!
fdp-tg.ch

FDP
Die Liberalen

am 18. Oktober 2015
2x auf jede Liste

LISTE 6

Rebecca Hirt
in den Nationalrat

BILDUNG WIRKT.
rebecca-hirt.ch

FDP
Die Liberalen

Kaspar Schläpfer
in den Nationalrat

2x auf jede Liste

LISTE 6

Der ÖV-Kenner mit dem Fokus auf ein optimales Angebot

Mit viel Kompetenz nach Bern.
kaspar-schlaepfer.ch